

Werkstatt 1 DRAMATISIERUNG UND SZENISCHE UMSETZUNG VON PROSATEXTEN IN VERSCHIEDENE THEATER- GENRES

20 UE Irmgard Paulis

Prosatexte bieten eine Fülle von Anregungen zur Erarbeitung von Rollen und zur Gliederung in szenische Vorgänge zu einem spannungsreichen Stückablauf. Wesentliche Grundlagen aus dem 1. Jahr werden dabei wiederholt.

Fr. 19.03.2010 18 - 21 Uhr

Sa. 20.03.2010 11 - 18 Uhr

So. 21.03.2010 10 - 17 Uhr

Werkstatt 2 THEATERPÄDAGOGIK - THEORIE UND PRAXIS

16 UE Irmgard Paulis, Andreas Hoffmann

Einführung in die Geschichte der noch jungen Disziplin „Theaterpädagogik“, ihre aktuellen Ansätze und Richtungen.

Mit praktischen Beispielen und Übungen unterschiedlicher Methoden.

Sa. 24.04.2010 11 - 18 Uhr

So. 25.04.2010 10 - 17 Uhr

Werkstatt 3 MINIDRAMEN-PROJEKT / ERPROBEN VON SPIELLEITUNG

21 UE Irmgard Paulis

Minidramen sind kurze abgeschlossene Stückvorlagen. Jede/r Teilnehmer/in entwickelt selbständig für sein/ ihr Minidrama ein Spielkonzept und leitet eigenverantwortlich die szenische Umsetzung in einer Kleingruppe bis zur internen „Aufführung“ an. Dabei können bisherige Spielerfahrungen bewusst angewandt und vertieft werden, die eigene Spielleiter/innen -Tätigkeit wird erprobt und reflektiert.

Fr. 14.05.2010 18 Uhr bis

So. 16.05.2010 15 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben. Zusätzliche Kosten für Fahrt, Übernachtung und Verpflegung.

WERKSTATT 4-12: INSZENIERUNGSPROJEKT

mit 2 Aufführungen und Abschlussgespräch

Werkstatt 4 STÜCKWAHL/STÜCK-KONZEPTION u. ROLLENWAHL

16 UE Irmgard Paulis

Was spielen wir? Und warum? Stückwahl und Annäherung an den gewählten Theater-text: Die Fabel, die handelnden Figuren, der dramaturgische Aufbau, Entwicklung einer gemeinsamen Sichtweise.

Wer spielt wen? Rollenwahl. Wer macht/betreut was? Zur Auswahl: Bühnenbild, Kostü-

me, Maske, Licht, Musik, Requisiten, Dramaturgie, Werbung.

Sa. 12.06.2010 11 - 18 Uhr

So. 13.06.2010 10 - 17 Uhr

Werkstatt 5 ROLLENARBEIT

16 UE Irmgard Paulis

Annäherung an die gewählte Rolle: Textanalyse, die Rollenbiographie, das körperliche Leben der Rolle, das verborgene, innere Leben der Rolle, ihre Widersprüche, ihr Subtext, die Beziehungen zu anderen. Erste Improvisationen zu Vorgängen und Situationen.

Sa. 10.07.2010 11 - 18 Uhr

So. 11.07.2010 10 - 17 Uhr

Werkstatt 6 SZENISCHE PROBEN I

16 UE Irmgard Paulis

Szenische Improvisationen des 1. Teils. Diese werden wiederholbar, eine szenische Anlage entsteht. Fragen der Gestaltung des Bühnenraumes, der Kostüme und Requisiten werden miteinbezogen.

Sa. 25.09.2010 11 - 18 Uhr

So. 26.09.2010 10 - 17 Uhr

Werkstatt 7 SZENISCHE PROBEN II

16 UE Irmgard Paulis

Wiederholung und Weiterentwicklung der Szenen des 1. Teils in markiertem Bühnenaufbau; Rollenarbeit und der szenischen Improvisationen des 2. Teils.

Sa. 16.10.2010 11 - 18 Uhr

So. 17.10.2010 10 - 17 Uhr

Werkstatt 8 SZENISCHE PROBEN III/Raumgestaltung "Bauprobe"

16 UE Irmgard Paulis, Andreas Hoffmann

Festlegung der Bühnenbildes, der Verwandlungen und des szenischen Ablaufes.

Sa. 13.11.2010 11 - 18 Uhr

So. 14.11.2010 10 - 17 Uhr

Werkstatt 9 SZENISCHE PROBEN IV/Gestaltung in Bewegung u. Tanz

16 UE Irmgard Paulis, Mariel Renz

Ausgehend von den Rollen und Situationen des Stückes werden wir verschiedene Ansätze zur Bewegungsgestaltung erproben und sie in Solo, Duo oder Gruppenchoreographien umsetzen. Einsatz von Musik/Ton.

Sa. 11.12.2010 11 - 18 Uhr

So. 12.12.2010 10 - 17 Uhr

Werkstatt 10 SZENISCHE PROBEN V

16 UE Irmgard Paulis, Andreas Hoffmann

Die Szenen im Ablauf, Kritik und Korrekturproben. Die choreographischen Elemente aus Werkstatt 7 werden in die szenische Anlage mit einbezogen ; erster Durchlauf.

Sa. 08.01.2011 11 - 18 Uhr

So. 09.01.2011 10 - 17 Uhr

Werkstatt 11 SZENISCHE PROBEN VI / Szenen im Ablauf

20 UE

Fr. 28.01.2011 18 - 22 Uhr

Sa. 29.01.2011 11 - 18 Uhr

So. 30.01.2011 10 - 17 Uhr

Werkstatt 12 SCHLUSSPROBEN - 2 AUFFÜHRUNGEN - ABSCHLUSS

36 UE Irmgard Paulis, Andreas Hoffmann

Voraussichtlich im Theater Ravensburg oder im TheaterZirkus

Do. 10.02.2011 14 - 22 Uhr Bühnenaufbau/Licht- und Toneinrichtung

Fr. 11.02.2011 14 - 22 Uhr technischer Durchlauf/Beleuchtungsprobe

Sa. 12.02.2011 10 - 19 Uhr szenische Proben/Kritik/Generalprobe

20 Uhr Premiere, Premierenfeier

So. 13.02.2011 12 - 15 Uhr Abschlussgespräch

20 Uhr 2. Vorstellung

WerkstattleiterInnen

Irmgard Paulis (Kursleitung) • irmapaulis@pptv.at

Schauspielausbildung und Studium der Theaterwissenschaft in Wien. Engagements in Zürich, Frankfurt, Kiel, Bremen, Grips Theater in Berlin, LIT Tübingen. Seit 1988 freiberufliche Regisseurin und Autorin für Kinder- und Jugendtheater am LIT Tübingen, Freiburg, Wilhelmshaven, Hamburg, Gießen, Bremen, Linz, Klagenfurt. Kurs- und Werkstattleiterin der LAG. Theaterpädagogische Inszenierungsprojekte und seit 1996 Zusatzqualifikation in Dramatherapie.

Andreas Hoffmann (Theorie) • hoffmann@hoffmann-kunst.de

Theaterpädagogin (BuT), Grundausbildung Tanztherapie. Seit 1980 Auseinandersetzung mit Form und Inhalt der Maske und des Maskenspiels. Lehrtätigkeit im fachübergreifenden Bereich der bildenden und darstellenden Kunst. Seit 1988 als Werkstattleiter und seit 2007 als Vorstand bei der LAG tätig.

Mariel Renz (Bewegung, Choreographie) • marielrenz@hotmail.com

Diplom in Pädagogik (Universität Tübingen), M.A. in Tanz (State University of New York, USA), M.A. in Coaching und Beratung (European Graduate School EGS, Schweiz), Weiterbildung in Integrativer Tanzpädagogik. Neben ihrer Teilzeitbeschäftigung im Bereich der Familien- Jugend- und Erziehungshilfe als freischaffende Tänzerin / Choreografin seit mehreren Jahren an der Schnittstelle von Kunst und Pädagogik sowie als Trainerin / Dozentin in der beruflichen Aus- und Weiterbildung für soziale Institutionen und Wirtschaftsunternehmen tätig.

ZWEITES JAHR

Ort	Primero Paso, Mühlbruckstr. 31, 88212 Ravensburg
Dauer	März. 2010 - Januar 2011 / 225 UE (Unterrichtseinheit)
TeilnehmerInnen	10 - 16 Personen
Kursgebühr	1.304,50 EUR Mitglied 1.381,50 EUR Nicht-Mitglied = 6,14 EUR pro UE
11 monatliche Raten per Dauerauftrag	118,59 EUR Mitglied / 125,59 EUR Nicht-Mitglied
Beginn	Freitag, 19. März 2010
Kursleitung	Irmgard Paulis
Referenten	Andreas Hoffmann, Mariel Renz

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr unter dem Stichwort Ravensburg 6. Wer die gesamte Kursgebühr vor Beginn der Fortbildung überweist, erhält eine Ermäßigung von 50 EUR. Ratenzahlungen sind nur möglich, wenn ein monatlicher Dauerauftrag über 11 Monate vor Kursbeginn erteilt worden ist.

- Bitte bringen Sie jeweils lockere, bequeme Kleidung, Trainingschuhe oder Wolsocken mit.
- Es besteht keine Haftung für Schäden an Eigentum und Gesundheit.
- Die Fortbildung ist vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) anerkannt und vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport BW empfohlen.
- Am Ende von jedem Fortbildungsjahr erhalten Sie die entsprechenden Bescheinigungen.

Informationen

Geschäftsstelle der LAG Theaterpädagogik BW e.V.
Wörthstr.14, 72764 Reutlingen
Fon 07121 / 21116
Fax 07121 / 21477
eMail info@lag-theater-paedagogik.de
Internet www.lag-theater-paedagogik.de
Bankverbindung
Kreissparkasse Reutlingen
BLZ 640 500 00, Konto 97 185



LAG
TheaterPädagogik
Baden-Württemberg e.V.

2

Das Zweite Jahr

Theaterpädagogische
Grundlagenbildung

März 2010— Januar 2011

Ravensburg 6